

September 2024

Neue Abmahnwelle Musik in Instagram nutzen: Unbedingt Urheberrecht beachten

Derzeit flattern vielerorts Abmahnungen in die Briefkästen. Der Grund für die Post: Instagram-Nutzer haben in ihren Videos urheberrechtlich geschützte Musik verwendet. Ein bestimmter Song sorgt dabei für besonders viele Abmahnungen. Was Sie über die Musikrichtlinien von Instagram wissen sollten.



Reels ohne Musik und Soundeffekte oder stumme Storys? Kaum vorstellbar auf **Instagram**. Die Plattform bietet ein breites Repertoire an Gestaltungselementen wie Farbfilter, vorgefertigte Hintergründe, technische Hilfsmittel und **eine große Musikbibliothek**. Doch Vorsicht: Nicht jeder darf die darin angebotene Musik frei und unentgeltlich nutzen.

Musik auf Instagram: Richtlinien gleichen einem Nutzungsverbot

Vielmehr gilt: **Wer von Instagram zur Verfügung gestellte Musik für Beiträge, Reels oder Storys nutzt, könnte mit dem Urheberrecht in Konflikt geraten.** [Wortwörtlich heißt es in den Musikrichtlinien](#) des Instagram-Konzerns Meta: "Insbesondere die Nutzung von Musik für gewerbliche oder nicht private Zwecke ist verboten, es sei denn, du hast entsprechende Lizenzen eingeholt."

Das betrifft sowohl jeden Unternehmens-Account als auch Veröffentlichungen für kommerzielle Zwecke – für Eigenwerbung genauso wie für Werbung für Produkte und Leistungen anderer. In der Regel ist es kompliziert, aufwendig und teuer, einzelne Lizenzen für Musikstücke einzuholen. Die Musikrichtlinien kommen somit einem Nutzungsverbot für jeden nicht-privaten Instagram-Nutzer gleich. Zugleich werfen sie rechtliche Fragen auf.

Absicherung: Die kann man zum Beispiel direkt vom Rechteinhaber, der GEMA oder über CC-Lizenzen aus entsprechenden Datenbanken erhalten. Doch auch wenn eine Musik-Bibliothek behauptet, dass entsprechende Lizenzen bestehen, ist Vorsicht geboten. Denn das muss nicht immer stimmen **und Unwissenheit schützt den Verwender der Musik nicht vor einer Abmahnung.**

Tipps zu Musik, die Gewerbetreibende für Social-Media-Kanäle verwenden kann, gibt es etwa unter [medienpaedagogik-praxis.de](https://www.medienpaedagogik-praxis.de). Bei jedem Anbieter sollten Handwerksbetriebe prüfen, welche Lizenzen und Kosten im Einzelfall greifen.

Den ausführlichen Bericht lesen sie [hier](#).

Quelle: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/musik-instagram-urheberrecht-abmahnung>

